



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und die Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An den drei Standorten in Hamburg, Rostock und Sülldorf sowie auf fünf eigenen Schiffen in Nord- und Ostsee bietet das BSH interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Dabei ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und attraktive Teilzeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das BSH fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“ (N), Referat „Schiffe und Geräte“ (N3), Sachgebiet „Einsatz der Schiffe“ (N32), **unbefristet**, eine/einen

Nautikerin/ Nautiker (m/w/d) (FH-Diplom/ Bachelor) oder Schiffsbetriebstechnikerin/ Schiffsbetriebstechniker (m/w/d) (FH-Diplom/ Bachelor)

als Sachbearbeitung Personaleinsatzplanung für die Schiffe des BSH

Der Dienort ist Hamburg.

Referenzcode der Ausschreibung 20221214_9345

Dafür brauchen wir Sie:

- Planung, Koordinierung und Durchführung des Einsatzes des gesamten Schiffspersonals
- Aufstellen der Dienstpläne für alle Schiffe des BSH in Abstimmung mit den Schiffsführungen
- Fachliche Beurteilung und Auswahl von Schiffspersonal bei Neueinstellungen und Besetzungen von Dienstposten
- Überwachung der Einsatzzeiten des Schiffspersonals
- Ersatzgestaltung von Schiffspersonal bei Krankheit und anderen unvorhersehbaren Fällen sowie Fertigung der entsprechenden Abordnungsschreiben
- Beantragungen von Auslandsdienstreisen für die Besatzungsmitglieder des BSH

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene technische Hochschulbildung (Bachelor, FH-Diplom), durch die ein internationales nautisches oder ein internationales schiffsmaschinentechnisches Befähigungszeugnis erworben wird
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) (werden im Vorstellungsgespräch geprüft)
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) (werden im Vorstellungsgespräch geprüft)

Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.

Das wäre wünschenswert:

- Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse: Sie erarbeiten fehlerfreie und vollständige Arbeitsergebnisse, die einen praktischen Nutzen besitzen
- Zeitmanagement und Arbeitsquantität: Sie erledigen Arbeitsaufträge innerhalb vereinbarter Termine, berücksichtigen dabei auch den Umfang der zu erledigenden Arbeiten in angemessener Weise
- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - Sichere Kenntnisse über die aktuellen arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen (Arbeitszeitgesetz, Arbeitszeitverordnung, TVöD)
 - Sichere Anwendung der Microsoft Office Produkte, insbesondere MS Excel VBA
 - Grundkenntnisse über die nationalen und internationalen Rechtsvorschriften, wie den STCW-Code, der Seeleute-Befähigungsverordnung und der Schiffsbesetzungsverordnung
- Sie ergreifen bei Problemen innerhalb des eigenen Tätigkeitsbereichs die Initiative, um sachgerechte Lösungen herbeizuführen
- Sie können in ungewohnten Situationen eine Vielzahl von Informationen aufnehmen
- Sie kommunizieren fair und offen mit Personengruppen

Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 10 TVöD soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern – wenn die Voraussetzungen erfüllt sind – eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Die Auswahlgespräche werden im Hinblick auf die pandemische Lage aktuell als Videokonferenz geplant.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 15.07.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist. Als Beamtin oder Beamter reichen Sie bitte eine aktuelle Beurteilung, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung ein, die nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Ann-Christin Bräuer (Tel.: +49(0)40 3190 4320, E-Mail: ann-christin.braeuer@bsh.de) zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Christoph Ahl (Tel.: +49(0)381 4563 693, E-Mail: christoph.ahl@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (Frau Diana Sieb, Tel.: +49(0)40 3190 6580, E-Mail: schwerbehindertenvertreter@bsh.de) wenden.

<http://www.bsh.de>

<http://www.bav.bund.de>